Presseinformation

6. Oktober 2011

„Lebensträume kennen kein Alter" in Ybbsitz

Symposium über Leben und Wohnen im Alter am 7. Oktober

Der Verein AGYL („Alt und Glücklich in Ybbsitz Leben"), eine überparteiliche Plattform, die es sich zum Ziel gesetzt hat, ideale Voraussetzungen für Leben und Wohnen im Alter zu unterstützen und einen positiven Beitrag für das Zusammenleben zu leisten, veranstaltet morgen, Freitag, 7. Oktober, ab 9 Uhr im FeRRUM in Ybbsitz das Symposium „Lebensträume kennen kein Alter"; Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz wird dabei ein Impulsreferat halten.

Ziel des Symposiums über Leben und Wohnen im Alter ist es, bewährte Alternativen vorzustellen und neue Wege für die Zukunft aufzuzeigen, die stets die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt stellen. Angesichts der mit der demografischen Entwicklung verbundenen Herausforderungen soll damit für neue Möglichkeiten, neues Denken und Offenheit für Alternativen sensibilisiert werden, sodass im Alter eine neue Lebensqualität Einzug halten kann.

Bei dem Symposium wird u. a. Univ.Prof. Franz Kolland unter dem Titel „Wohnformen und Wohnbedürfnisse im Alterungsprozess" einen Blick auf den Ist-Zustand des altersgerechten Wohnens in Österreich werfen, Maria Buttinger über Praxiserfahrungen aus dem Sozialzentrum in Haag am Hausruck berichten und Erich Schützendorf in dem Vortrag „In Ruhe verrückt werden dürfen" für ein anderes Denken in der Altenpflege plädieren.

Nähere Informationen: AGYL, Telefon 0676/921 36 34, e-mail office@agyl.at, http://www.agyl.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at